



40 SPORTVEREINE GESUCHT: GEMEINSAM ZUM VEREINSEIGENEN SCHUTZKONZEPT

Die Veranstaltungsreihe „Schutzschild im und für den Sport“ geht in die zweite Runde. Von Februar 2027 bis Mai 2028 begleiten wir weitere 40 Sportvereine aus Südbaden bei der Entwicklung eines vereinseigenen Schutzkonzepts – praxisnah, strukturiert und bedürfnisorientiert.

Bewerbungszeitraum: 20. September bis 31. Oktober 2026

Laufzeit: Februar 2027 bis Mai 2028

Umfang: sieben Veranstaltungen, davon zwei digital

Teilnahme: bis zu zwei Vereinsverantwortliche je Veranstaltung

Sportvereine sind wichtige Orte der Gemeinschaft und persönlichen Entwicklung. Damit sich Kinder und Jugendliche dort wohl und sicher fühlen können, braucht es aufmerksame Vereinsstrukturen, klare Vereinbarungen und Menschen, die Verantwortung übernehmen.

Die Veranstaltungsreihe richtet sich an Sportvereine, die den Schutz vor Gewalt nachhaltig in ihrem Alltag verankern möchten. Angesprochen sind insbesondere engagierte Menschen aus Vorstand, Jugendleitung, Training und Betreuung sowie alle Vereinsmitglieder, die diesen Entwicklungsprozess anstoßen und mitgestalten möchten.

Erprobt und praxisnah

Die Veranstaltungsreihe wurde bereits erfolgreich mit Sportvereinen aus Südbaden durchgeführt. Der zweite Durchlauf baut auf den dabei gewonnenen Erfahrungen auf und bietet einen erprobten Rahmen für die Schutzkonzeptentwicklung.

Die teilnehmenden Sportvereine erhalten Fachwissen, konkrete Handlungsempfehlungen und praxistaugliche Arbeitshilfen. Gleichzeitig bleibt ausreichend Raum, um die einzelnen Maßnahmen an die Strukturen und Bedürfnisse des eigenen Vereins anzupassen.

Dabei gilt: Niemand muss zu Beginn bereits alle Antworten haben. Entscheidend sind die Bereitschaft, den eigenen Vereinsalltag aufmerksam zu betrachten, gemeinsam Lösungen zu entwickeln und den Schutz von Kindern und Jugendlichen dauerhaft zu stärken.



In sieben Veranstaltungen zum Schutzkonzept

Von Februar 2027 bis Mai 2028 bearbeiten die teilnehmenden Vereine die zentralen Bestandteile eines Schutzkonzepts:

1. **Auftakt und Grundlagen**
Vier Stunden im Europa-Park Stadion
2. **Konzeption und Verschriftlichung**
Zwei Stunden, digital
3. **Risikoanalyse, Schutzbeauftragte und Partizipation von Minderjährigen**
Vier Stunden im Dreisamstadion
4. **Individuelle Verhaltensregeln**
Vier Stunden, dezentral in einer Kommune
5. **Interventionsplan und Beschwerdeverfahren**
Vier Stunden, dezentral in einer Kommune
6. **Digitale Sprechstunde**
Zwei Stunden, digital
7. **Abschluss und Verleihung**
Vier Stunden im Europa-Park Stadion

Zwischen den Veranstaltungen übertragen die Vereine die Inhalte auf ihren eigenen Alltag und führen die erarbeiteten Bausteine zu einem individuellen Schutzkonzept zusammen. Je nach Veranstaltung können bis zu zwei Vereinsverantwortliche teilnehmen. Dadurch lässt sich der Prozess auf mehrere Schultern verteilen und gemeinsam im Verein verankern.

Schutz, der im Vereinsalltag wirkt

Ein Schutzkonzept ist mehr als ein Dokument. Es schafft Orientierung, stärkt ehrenamtlich Engagierte und macht deutlich, welche Haltung ein Verein vertritt. Gleichzeitig hilft es dabei, Risiken frühzeitig zu erkennen, Beteiligung zu ermöglichen und bei Grenzverletzungen oder Verdachtsmomenten sicher zu handeln.

Ziel der Veranstaltungsreihe ist deshalb ein Schutzkonzept, das zum jeweiligen Verein passt und im Alltag tatsächlich gelebt werden kann.

Die Veranstaltungsreihe wird vom Badischen Sportbund Freiburg e. V. gemeinsam mit der Badischen Sportjugend – in Kooperation mit dem Sport-Club Freiburg e. V., Wendepunkt e. V. und der Kindernothilfe e. V. durchgeführt.

Weitere Informationen und das Bewerbungsformular:

www.bsb-freiburg.de/schutzschild/veranstaltungsreihe